

Wegesrand



Einkehr

Als erste Einkehrstation liegt Lang's Wirtshaus direkt am Weg (www.gasthaus-lang.at). Am Ende der Tour bietet sich die Hopfenstub'n im Hopfenerlebnishof zur Einkehr ideal an. Eine Auswahl an Mühlviertler Bieren, Jausen und Hausmannskost wartet auf durstige und hungrige Wanderer (www.hopfenerlebnis.at).



Hopfenmuseum

Die erste Station führte uns direkt ins Hopfenfeld, wo sich Anfang Juni die Pflanzen bereits hoch hinauf rankten. Alfred Allerstorfer erzählt uns Details über die aufwändige Pflege der Pflanzen, die seit mehr als 1000 Jahren im Mühlviertel gezogen werden. Im Museum bekommt man dann interessante Einblicke in die Ernte und Verarbeitung des Hopfens einst und jetzt.



Hopfenerlebnis rund um St. Ulrich

Wanderung: Hopfen, einer der wesentlichen Bestandteile eines guten Bieres, steht im Mittelpunkt dieser Wanderung, die mit einer Museumsführung beginnt.

Das die Mühlviertler Biere zu den besten der Welt zählen, wissen wir Oberösterreicher schon lange. Wie es dazu kommt und welche Bestandteile wesentlich dazu beitragen, erfährt man bei einem Besuch im Hopfenerlebnishof in der Nähe von St. Ulrich. Der Hopfenbauer Alfred Allerstorfer hat sich mit viel Engagement dem Thema Hopfen gewidmet und mit dem Hopfenmuseum einen anschaulichen Überblick über Geschichte und Verarbeitung dieser Kulturpflanze geschaffen.

Bei einer Rundwanderung am Großen Hopfensteig kann man anschließend in die Landschaft des Granitlandes eintauchen. Direkt beim Hof zeigen die gelben Wegweiser den Weg an. Vorbei an den Hopfenfeldern mit den langen Holzstangen, wo sich die Hopfenstauden an Drähten hinaufranken, geht es hinab zu einer Straße und an dieser entlang bis zum GH Lang. Schön sind die Blicke über die Landschaft bis zum nahe gelegenen St. Peter am Wimberg. Nach der Ortschaft Pehersdorf taucht man ein in von sattem Grün um-

rankte Waldwege, die sich bis Steinbach mit kurzen Straßenpassagen abwechseln. Niederwaldkirchen liegt rechts vom Weg, etwa 1,5 Kilometer ent-



„Der Hopfen ist die Seele des Bieres. Der Leitspruch der Hopfenbauern und Bierbrauer: Hopfen und Malz, Gott erhalt's.“

Alfred Allerstorfer, Hopfenbauer und Wirt

fernt. In Steinbach erreicht man den Pesenbach, hier noch ein kleines Bächlein, weiter unten bei Bad Mühlacken durchbricht er in einer eindrucksvollen Schlucht die Mühlviertler Granitbarriere, um schließlich im flachen Schwemmland in die Donau zu münden. Ab der Stallmühle folgt man dem Tal am Mühlenweg entlang des Baches bis kurz vor der Schwarzmühle, wo sich der Hopfensteig nach links wendet.

Weiter führt der Weg über Wiesen und durch kurze Waldabschnitte hinauf in die Ortschaft Hengstschlag. Hier bei einem Bauernhof ist die Beschilderung etwas unklar. Der Weg verlässt die Straße noch vor einer Kehre und führt geradeaus weiter hinab in ein Waldstück, durch das man die Ortschaft Schöffau erreicht. Kurz entlang der Straße, dann nach rechts, so wird der Ausgangspunkt wieder erreicht. Nicht dem Museum, sondern der Hopfenstub'n gilt jetzt die ganze Aufmerksamkeit. Das Essen haben wir schon am Beginn vorbereitet, und der eingehenden Verkostung der veredelten Hopfenspezialitäten steht nun nichts mehr im Weg.

Fotos: Alois Peham

1 Ausgangspunkt: Mit dem Auto auf der B 127 ab Kreisverkehr Stapfenedt, Ausfahrt Richtung St. Ulrich, Achtung: nicht in den Ort abzweigen, sondern weiter Richtung St. Peter am Wimberg bis in die Ortschaft Schöffau, und dort nach links zum Hopfenerlebnishof abzweigen.

2 Charakteristik: Abwechslungsreiche, typische Mühlviertelwanderung mit kürzeren Abschnitten auf Nebenstraßen. Die Orientierung ist einfach. Der Weg ist durchgehend mit den gelben Schildern „Großer Hopfensteig“ markiert. Einige Abschnitte folgen auch dem neuen Granitpilgerweg.

3 Varianten: Wer eine kürzere Runde auf den Spuren des Hopfens machen will, folgt der Beschilderung des Kleinen Hopfensteiges, der vom Hopfenerlebnishof aus etwa 3,5 km lang ist, von Lang's Wirtshaus aus 5 km. Zwischen einer und 1,5 Stunden Gehzeit sollte man für diese Runde einplanen.

Freizeit AKTIV

VON SABINE NEUWEG
UND ALOIS PEHAM



Niederwaldkirchen

INFOS



Gehzeiten: 3–4 Stunden



Länge: 13,2 km, Höhenmeter: 250, Hopfenerlebnishof (611 m) – Steinbach (520 m) – Hengstschlag (610 m)



Internet: www.bierweltregion.at

GPS: Die Garmin-GPS-Datei finden Sie im Internet auf www.nachrichten.at/tourentipps/

Karten: Kompass Nr. 202, freytag & berndt Nr. 5262

580 m

Höchster Punkt Ein Holzwegweiser verleitet nach der Stallmühle zum Abstecher hinauf zur Waldquelle. Das Wasser rinnt spärlich, eine Bank lädt zur Rast. Entlang des idyllischen Pesenbachtals geht es dann zurück zum Hopfensteig.

LOWA Schuhtipp



LOWA MADDOX GTX LO

LOWA
simply more...

WERBUNG